



Pressemitteilung

Merseburg, 03.01.2025

## Steffen Höntsch neuer MIDEWA-Geschäftsführer

### Wasserversorgungsunternehmen begrüßt 49-jährigen Geraer / Nachfolge von Uwe Störzner geregelt, der Ende Februar in den Ruhestand geht

Zu Jahresbeginn 2025 ist der 49-jährige Geraer Steffen Höntsch in die Geschäftsführung der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland eingestiegen. Er übernimmt die Nachfolge von Uwe Störzner, der Ende Februar in den Ruhestand gehen wird. Gemeinsam mit Toni Wasserzier, der im Herbst 2024 Geschäftsführer der MIDEWA wurde, verantwortet der studierte Betriebswirt künftig die Geschicke des Wasserversorgungsunternehmens.

Steffen Höntsch arbeitete seit 2018 bei einem der größten deutschen Lebensmittelproduzenten, nachdem er mehr als 20 Jahre verschiedene Führungspositionen in der Finanzwirtschaft innehatte.

Zur MIDEWA wechselte Steffen Höntsch, um sich neuen beruflichen Zielen zu widmen, wie er sagt. Als Geschäftsführer will er vor allem seine Erfahrung in der Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene einbringen. Die habe er in den vergangenen Jahren vielfach sammeln können, nicht zuletzt als stellvertretender Vorsitzender im Landesverband der Thüringer Feuerwehren. In seiner neuen Position bei der MIDEWA liegen ihm die zuverlässige Versorgung der Kunden mit Trinkwasser zu sozialverträglichen Preisen und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens besonders am Herzen.

*Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de), [www.veolia.de](http://www.veolia.de), [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de), [www.schwimmhalle-graefenhainichen.de](http://www.schwimmhalle-graefenhainichen.de)*

#### Kontakt:

**Alexandra Müller**, Pressesprecherin  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Postanschrift:  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03496 3088-0  
Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)